

Erfolgreiche Abschlüsse an der Alemannenschule

Nach einem turbulenten Schuljahr 2020/2021 mit vielen Einschränkungen, erhielten alle 36 Abschlusschüler*innen der Alemannenschule ihre Abschlusszeugnisse nach erfolgreich bestandener Prüfung im Rahmen einer festlichen Abschlussfeier.

Hauptschulabschlussprüfung

Verbunden mit den besten Wünschen für die berufliche, schulische und private Zukunft überreichten Schulleiter Ralf Meiser, Lerngruppenleiterin Birgitt Kühn und Lerngruppenleiter Thomas Bezler den 15 Schüler*innen der LG 9a und 9b ihre Hauptschulabschlusszeugnisse. Mit einem Schnitt von 1,7 schließt Svenja Bodenmüller als Schulbeste der Schüler*innen mit Hauptschulabschluss ab.

Neben den sehr guten schulischen Leistungen können sich alle Schüler*innen über den für sie passenden schulischen oder beruflichen Werdegang freuen und verbleiben teils als Zehntklässler an der Alemannenschule, besuchen die zweijährige Berufsfachschule oder haben einen Ausbildungsplatz gefunden. Die übrigen Neuntklässler*innen, die in den letzten Jahren auf M-Niveau (mittleres Niveau) gelernt haben, besuchen weiterhin die Alemannenschule, um im nächsten Schuljahr ihre Mittlere Reife abzulegen. Erstmals werden im Schuljahr 2021/22 zwei zehnte Klassen an der Alemannenschule gebildet.

Realschulabschlussprüfung

Als dritter Abschlussjahrgang in Folge beweisen die 21 Abschlusschüler*innen der LG 10, dass sie von ihrem Lehrerteam an der Gemeinschaftsschule optimal auf die Mittlere Reife vorbereitet wurden. Gemeinsam mit Lerngruppenleiterin Stephanie Schmitt gratulierte Schulleiter Ralf Meiser den Schüler*innen zu insgesamt sechs Preisen und zehn Belobigungen. Elf Schüler*innen setzen ihren schulischen Werdegang an einem beruflichen oder allgemeinbildenden Gymnasium fort und auch alle anderen haben entweder einen Ausbildungsplatz oder gehen direkt in ein Freiwilliges Soziales Jahr über. Mit einem hervorragenden Schnitt von 1,2 ist Raphaela Kourtakis die schulbeste Zehntklässlerin.



LG 9a: Leon Gelhaar, Samuel Gräber (B), Maurice Landsmann, Florian Vogel, Valeria Mokhnachenko (B), Shkurte Reshani, Sophie Roder, Quenne Zaragosa
LG 9b: Lukas Abele, Enes Akyol, Paul Deger, Dilek Aktas, Svenja Bodenmüller (P), Daiana Jucan, Layla-Latisha Schort



LG 10: Philipp Ackermann (B), Paul Alender (B), Florian Auchter (P), Dennis Burkhardt, Louis Enser (B), Benjamin Katzer (B), Adrian Kropshofer (B), Cengiz Monteforte (B), Cemal Payzin, Jannik Pelzmann (P), Maurice Wosnitza (B), Paulina Harsch (B), Selin Irtenkauf, Raphaela Kourtakis (P), Teresa Leis (P), Michaela Lutz (B), Elina Schneider, Annika Wanner (B), Nicole Winter, Lea Wörner (P), Saranda Zena (P)

Unser Naturerlebnisbad in Niederalfingen wurde zur *Kulturbühne im Grünen*

Prallgefüllt war der erste Sommerferien-nachmittag in unserem Bad im Schlierbachtal.

Eine Bühne auf der Liegewiese, ein silberner Kerzenständer auf der Badeinsel, ein kleiner roter Lieferwagen, der zur Mini-Bühne wurde, unser Jugendorchester des Musikvereins am Fuße des Neptunfilters, ein zaubernder Clown – sprich an den unterschiedlichsten Flecken gab's vielfältige Musikacts für jeden Geschmack und für Kinder neben dem Schwimmen und Baden viel zu erleben.

Auch die Künstler selbst, darunter viele Local Heroes sehnten sich nach der langen Zwangspause auf einen Liveauftritt. Und die Sonne – die schien sowieso.



Programm (nicht nur) für die Kinder: Glücksrad, Clown Arwid und spielerisch mit dem Thema Mülltrennung umgehen.

Foto: Tobias Holzinger



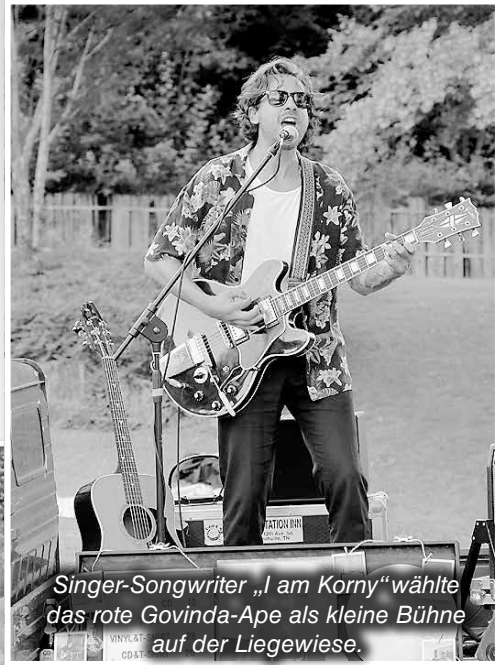
Die stellvertretende Bürgermeisterin Heidi Borbély begrüßte die Gäste. Über 550 Karten – mehr waren corona-bedingt nicht möglich - wurden im Vorfeld gebucht. Die Moderation übernahm Anne Klöcker.



Mit Yellow Submarine passte sich das Jugendorchester unter der Leitung von Robert Wahl seiner Umgebung an.



Veronica Gonzales und Inga Rincke brachten feuriges Temperament auf die Bühne.



Singer-Songwriter „I am Korny“ wählte das rote Govinda-Ape als kleine Bühne auf der Liegewiese.



Ungewöhnliche Location für die Cellisten Slavi und Frank: Musizieren auf der Badeinsel und lassen die Musik sprechen.

Ließen die 1980er aufleben: „the80tones“ mit Musiker:innen größtenteils aus Hüttlingen, feierten ihre Premiere auf der Kulturbühne. Zur achtköpfigen Band mit Frontfrau Regine Spielmann und Lead-Sänger Valentin Rettenmaier gehören Bernd Schaible, Gerd Gauermann, Jochen Krauss, Christian Krieger, Tobias Schaible und Lutz Haase.



Spielten locker auf: Das Ensemble „Unterbrecher Syndikat“ mit Rolf Siedler, Norbert Botschek, Markus Braun und Matthias Kehrle.



Foto: Tobias Holzinger

Die Gemeinde Hüttlingen bedankt sich ...

bei Daniela Mühlbäck vom Produktionsbüro Mühlbäck dafür, unser Naturerlebnisbad als Kulturbühne im Grünen erstrahlen zu lassen.
 Ebenso geht ein Dank an die wachsamen Augen des DLRGs und unseres Badteams und an die Familie Hannig vom Bistro für die Bewirtung unserer Gäste.
 Die Veranstaltung wurde gefördert von die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus Neustart Kultur, dem Regionalmanagement Kultur des Landratsamt Ostalbkreis, unterstützt von der Kreissparkasse Ostalb und PlanB.

Hüttlinger Kleintierbörse

Sonntag, 8. August 2021

von 8.00 bis 10.30 Uhr

im Züchterheim des Kleintierzuchtvereins Hüttlingen

Die Börse dient ausschließlich für den Verkauf von:

- Zwergkaninchen/Kaninchen
- Wassergeflügel
- Zwerghühner/Hühner
- Legehennen
- Tauben
- Wachteln/Ziergeflügel
- Sittiche/Vögel
- Meerschweinchen/Hamster
- Frettchen und sonstige Nagetiere



Masken-
pfl**icht**



Auflagen zum Tierverkauf unter www.ktzv-huettlingen.de!

!!! Jeder kann kaufen und verkaufen !!!

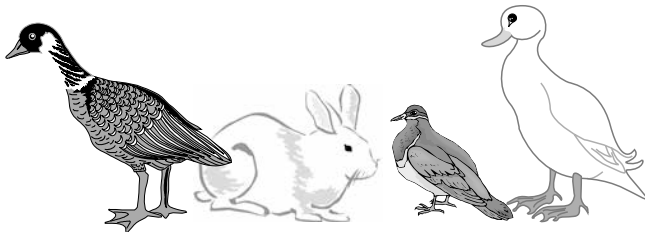
Eintritt Besucher: Erwachsene 1 Euro. Kinder frei!

Auch auf unserem Tiermarkt zu finden:

Alles für Ihre Tiere von

– Kleintierzubehör Gröninger

– Geflügel/Legehennen in allen Größen von Geflügelzucht Muschler



Corona – was bleibt?

Werden Sie Teil unseres Jahresrückblicks

Und schon wieder ist über ein halbes Jahr vorbei, in dem wir nicht in „nicht normalen Zeiten“ gelebt haben und langsam wieder ein kleines Stück der „alten Normalität“ zurückkommt. Wir fragen Sie: Was hat die Corona-Zeit mit Ihnen gemacht?

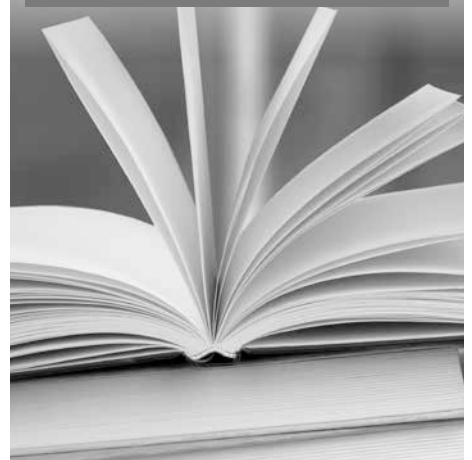
Sicherlich haben viele von uns durch den Wegfall von Terminen, Vereinstreffen, Festivitäten mehr Zeit als sonst gehabt. Vielleicht Zeit für ein neues Hobby, eine neue Aktivität, eine neue Angewohnheit, die sich inzwischen etabliert hat.

Sind Sie vielleicht in irgend etwas Spezialist geworden? Haben Sie ein Projekt vollendet, das Sie schon lange vor sich herschieben? Endlich Ihre gefühlte 10.000 Urlaubsfotos geordnet, Fotobücher drucken lassen?

Gerne möchten wir Ihre Erfahrung in unseren Jahresrückblick aufnehmen, der Ende Dezember an alle Hüttlinger Haushalte verteilt wird.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bis spätestens 30. September ein paar Zeilen und gerne auch ein Foto zukommen lassen und wir es in unserem Jahresrückblick veröffentlichen dürfen.

Bitte per Mail an sandra.fischer@huettlingen.de oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen.



OSTALBKREIS

CORONA-SCHUTZIMPFUNG SOFORT UND OHNE TERMIN IN AALEN

Kreisimpfzentrum Ostalbkreis
Ulrich-Pfeifle-Halle, Parkstraße 15
Täglich 9:00 – 21:00 Uhr

Bitte Krankenversicherungskarte,
Impfausweis (falls vorhanden) sowie
ggf. medizinische Unterlagen mitbringen.



Neue Wege bei der Grünpflege - bitte keine eigenmächtigen Pflugeschnitte

Wie bereits berichtet, sollen Schritt für Schritt die Punkte des unlängst verabschiedeten Konzepts „Kommunaler Naturschutz Hüttlingen“ umgesetzt werden. Dieses beinhaltet unter anderem auch insektenfreundliche Blühflächen anzulegen, um Insekten Nahrung und Lebensraum zu bieten.

Mittlerweile wurden die bereits angelegten insektenfreundlichen Blühflächen mit unserem Logo gekennzeichnet. Ab Herbst werden weitere Flächen als Blühflächen angelegt werden.

Um dieses Konzept „Kommunaler Umweltschutz“ erfolgreich umzusetzen, bitten wir von eigenmächtigen Pflegeschnitten Abstand zu nehmen. **Im Übrigen gilt dies auch für unsere Bäume in den Wohn- und Siedlungsstraßen.**

Wir möchten Sie bitten, unerlaubte Rückschnitte an den Bäumen zu unterlassen.



Heimatmuseum

Ausflugstipp!

Niederalfingen

Am Sonntag, 15.08.2021 öffnet wieder unser Heimatmuseum im Vogteigebäude in Niederalfingen.

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
sowie von 14.00 - 17.00 Uhr



Leni Breymaier auf Ostalbtour 2021

Am Dienstag zur Mittagszeit stand unsere Gemeinde als Stopp auf dem Programm der SPD-Bundestagsabgeordneten, die Ehemann Hans-Ulrich Weidmann und Fahrrädern derzeit von Ort zu Ort unterwegs ist. Besonders begeistert war sie deshalb von unserer E-Bike-Ladestation am Parkplatz „An der Pfitze“, auf die die Gemeinde sehr stolz sein könne.

Über weitere Themen und was unseren Ort liebenswert und wohnenswert macht, sprach sie mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Heidi Borbély. Kulinarisch fand sie Gefallen an ihrem ersten verspeisten schwäbischen Hitzkuchen, den ihr Bäckermeister Karl-Heinz Stollenmeier servierte.



Hüttlinger 2021
Malaktion

Hüttlingen -
das wünscht ich mir.

Liebe Kinder und Eltern,

wir freuen uns, wenn ihr uns mit einem gemalten Bild zeigt, was euch in eurer Heimatgemeinde Hüttlingen fehlt und was ihr euch wünscht.

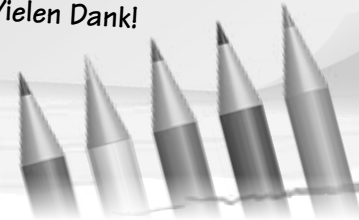
Egal ob ihr zum Bleistift greift, mit Wasserfarben malt oder mit Buntstiften zeichnet - wir freuen uns über jedes Bild, das in den Sommerferien in unseren Rathaus-Briefkasten landet.

Bitte vergesst nicht, euren Namen und euer Alter anzugeben. Wir sind schon sehr gespannt und wünschen euch ganz viel Spaß beim Malen. Eure Gemeindeverwaltung

Wichtiger Hinweis für die Eltern:

Mit der Einsendung stimmen Sie einer Veröffentlichung der eingesandten Bilder mit Nennung des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes (ohne Adresse) zur Veröffentlichung zu. Sollten Sie eine volle Namensnennung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies extra zu vermerken.

Vielen Dank!



Stühle im Gebüsch entsorgt



Am Bucher Spielplatz wurden illegal zwei schwarze Stühle entsorgt.

Leider müssen wir erneut appellieren:

Wilde Müllablagerungen sind nicht nur unschön, sondern verursachen Kosten, die uns allen zur Last fallen. In unserem Erholungsraum Wald kann wilder Müll sehr gefährlich für die dortige Tierwelt sein.

Zudem ist Vermüllung eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Altkleider?

Immer wieder sammeln sich Altkleider an, wohin nur damit?

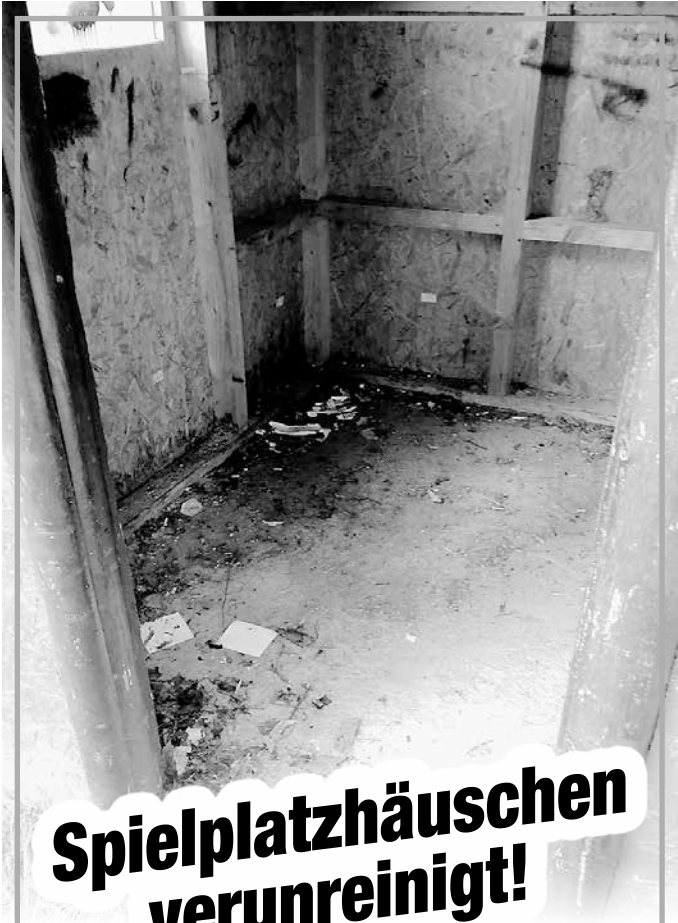
Wir vom TSV Hüttlingen nehmen das ganze Jahr Ihre Altkleider gerne entgegen. Dafür stehen bei der TSV-Halle Altkleidercontainer zur Abgabe der Altkleider/Schuhe bereit.

Gesammelt werden tragfähige Kleidungsstücke sowie Wolldecken, Anzüge, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten (auch Bettfedern), Hüte, Schuhe (bitte paarweise zusammengebunden), Unterwäsche für Erwachsene und Kinder.

Vorankündigung:

Am **Samstag, 18. September 2021** führt der TSV Hüttlingen wieder eine Altkleidersammlung durch.

Der TSV Hüttlingen bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung!



Spielplatzhäuschen verunreinigt!

Diese Woche wurde uns eine Verunreinigung des Spielhäuschens auf dem Spielplatz in der Umlandstraße gemeldet. Zudem befanden sich darin Glasscherben, die auf eine zerbrochene Bierflasche hinweisen.

Wir bedanken uns für den Hinweis und möchten uns ausdrücklich für diesen unschönen und gefährlichen Zustand entschuldigen. Unsere Spielplätze werden regelmäßig auf Sauberkeit und Sicherheit der Geräte kontrolliert. Dennoch sind wir auf ein verantwortungsvolles Miteinander bei der Benutzung angewiesen.

Wir möchten, wie bereits schon so oft, appellieren, Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und mit fremdem Eigentum achtsam umzugehen. Vandalismus ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Wenn Ihnen etwas auffällt oder aufgefallen ist, bitte unter Telefon 07361/9778-0 melden.

Alle für eine Welt für alle

Burkina Faso – im Herzen Westafrikas

Hilfe, die direkt ankommt ...

KSK Ostalb: IBAN DE41 6145 0050 0110 2154 00 BIC: OASPDE6A

Kath. Kirchengemeinde Burkina Faso

Spende Schulbildung – Nahrung – Bauten – Gesundheit

Nur bei Angabe der genauen Postanschrift werden Spendenbescheinigungen ab 201 Euro zum Ende eines Jahres zugesandt. Ansonsten gilt Ihr Überweisungsbeleg zur Vorlage beim Finanzamt.

BETRIEBSURLAUB DES VERLAGS

in Kalenderwoche 32 und 33/2021

vom 9. bis 20. August 2021.

Die nächste Ausgabe erfolgt in KW 34/2021.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

Bild: © Raphael Reischuk, pixelio.de

JobZentrale Ostwürttemberg

Die neue JobZentrale für die Region Ostwürttemberg ist online! Unter www.jobs-in-ostwuerttemberg.de werden regionale Job- und Stellenangebote sowie Ausbildungs- und Praktikumsstellen gebündelt und geben einen Überblick über die Möglichkeiten des Arbeitsmarkts in der Region.

Mit Hilfe eines sogenannten „Crawlers“ werden automatisch verfügbare Jobangebote aus unterschiedlichsten Kanälen gebündelt dargestellt, beispielsweise aus gängigen Internetstellenbörsen, regionalen Stellenbörsen, der Agentur für Arbeit oder auch Websites von Unternehmen. Nutzer sehen in einer Übersicht, welche Stellenangebote der verschiedenen Berufsbilder aktuell verfügbar oder tagesaktuell hinzugekommen sind.

Das neue Angebot der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) bietet eine ideale Ergänzung zum Fachkräfteportal Ostwürttemberg (www.erstaunliches-ostwuerttemberg.de) sowie den regionalen Fachkräfteaktivitäten. Das von der WiRO zusammen mit der IHK Ostwürttemberg koordinierte Fach-

kräfteportal Ostwürttemberg stellte auch bisher schon Unternehmen aus der Region als attraktive Arbeitgebermarken vor - mehr als 180 sind aktuell in der sogenannten Arbeitgeberbörse mit einem Kurzprofil vertreten. Darüber hinaus können sich interessierte Fachkräfte rund um die Themen „Arbeiten & Jobs“, „Ausbildung & Studium“ sowie „Wohnen & Leben“ im Raum der Talente und Patente informieren. Des Weiteren sind dort die wesentlichen Kontakte, Ansprechpartner und Services in der Region gebündelt.

Information:

www.erstaunliches-ostwuerttemberg.de
www.jobs-in-ostwuerttemberg.de



Radverkehrskonzept – Online-Befragung

Gemeinde Hüttlingen
Schulstraße 10
73460 Hüttlingen

Franz Vaas, Hauptamtsleiter
Tel. 07361 9778-11
franz.vaas@huettlingen.de

Planungsbüro VAR+
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt

Uwe Petry
Tel. 06151 101 9 105
uwe.petry@varplus.de

Ihre Meinung ist gefragt!
Teilnahme bis 30.9.2021

Online-Bürgerbeteiligung



Radverkehrskonzept Hüttlingen
www.huettlingen.varplus.de

Zur Erstellung eines Radverkehrskonzepts für Hüttlingen sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Scannen Sie den QR-Code (unten links/Rückseite) oder gehen Sie auf huettlingen.varplus.de, um uns wichtige Einblicke in den Radverkehr in Hüttlingen zu ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Fragebogen:



Der Link zur Umfrage:
www.huettlingen.varplus.de oder per QR-Code.

Bitte machen Sie mit. Die Teilnahme an unserer Umfrage dauert nur rund zwei Minuten.

Am 25. März 2021 hat der Gemeinderat den Auftrag für die Erstellung eines Radverkehrskonzepts an das Büro Varplus aus Darmstadt erteilt. Dem Beschluss lag ein Antrag der Bürgerliste zugrunde.

Erster Schritt ist diese Online-Befragung, die dem Büro Aufschlüsse über das Radfahrverhalten der Bürger*innen geben soll. Damit soll festgehalten werden, welche Strecken wann und wie oft genutzt werden und welche Problembereiche es gibt. Ziel des Radverkehrskonzepts ist es, jetzige Radwege zu beurteilen und langfristig ein dichtes Netz für unterschiedliche Nutzergruppen zu schaffen.

Amtliche Bekanntmachungen



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert

werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Orts-

kern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelförderersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens 14.09.2021** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung Hüttlingen, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen (Herrn Franz Vaas, Tel. 07361 9778-11, E-Mail: franz.vaas@huettlingen.de), um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>
Gemeinde Hüttlingen, 06.07.2021

Steuertermin 15. August 2021

Die 3. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der **Grundsteuer** und der **Gewerbsteuer** wird zum 15. August 2021 zur Zahlung fällig.

Von den Steuerpflichtigen, die der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die jeweiligen Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbeträge termingerecht vom mitgeteilten Bankkonto abgebucht.

Die Steuerbeträge müssen bis zum 15. August 2021 auf einem Konto der Gemeindekasse gutgeschrieben sein. Die Bankverbindungen der Gemeinde sowie die festgesetzten Steuerbeträge sind auf den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden ersichtlich. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Gemeindekasse als geleistet.

Bitte geben Sie bei der Überweisung der Grundsteuer bzw. Gewerbsteuer unbedingt das auf dem Bescheid zugeteilte Kassenzzeichen an. Das Kassenzzeichen ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Verbuchung der Grund-/Gewerbsteuer bei der Gemeindekasse.

Prüfen Sie ggf. den Dauerauftrag bei Ihrer Bank. Sollte dort im Verwendungszweck noch das bis 2016 von uns geführte Buchungszeichen (5.0...) genannt sein, ersetzen Sie dieses bitte gegen das derzeitige Kassenzzeichen (100...).

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeinde nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben.

Daher unsere Bitte an alle Überweiser:

Erteilen Sie der Gemeindekasse mit nachstehendem Vordruck ein SEPA-Lastschriftmandat! Dies erspart Ihnen die Zahlungsüberwachung und weitere Unkosten.

Ihr Steueramt



Zurück an:
Gemeindekasse Hüttlingen
Schulstraße 10
73460 Hüttlingen
Telefon 07361/9778-0

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE47ZZZ00000087781

Kassenzzeichen:.....

Ich ermächtige die Gemeinde Hüttlingen, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Hüttlingen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Erteilung gilt für die von mir zu entrichtende(n)
(bitte ankreuzen):

- Grundsteuer
- Wasser-/Abwasser
- Sonstiges:
- Gewerbesteuer(n)
- Hundesteuer

Zahlungspflichtiger: (Kontoinhaber)

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: DE _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Die Gemeinde Hüttlingen (rund 6.100 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2022, einen

Technischen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Gebäude- und Energiemanagement sowie Anlagentechnik/Versorgungstechnik

zur Unterstützung des Ortsbaumeisters. Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben beinhalten insbesondere:

- Betreiben der gemeindlichen Anlagen und deren technischer Ausrüstung – dies beinhaltet auch deren Instandhaltung.
- Anpassung und Erweiterung der betriebstechnischen Anlagen in den Gewerken Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär
- Projektierung, Bauleitung und Inbetriebnahme von Kleinmaßnahmen
- Koordinierung von versorgungstechnischen Anlagen und Einrichtungen (Wartung, Sanierung usw.)
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen nach VOB; Mitwirkung bei den Vergabeverhandlungen und Vorbereitung der Verträge
- Koordination interner und externer Partner; Abnahme und Inbetriebnahme der Gewerke
- Projektmanagement und -umsetzung einschließlich des laufenden Termin- und Kostencontrollings zur Sicherstellung einer termin-, kosten- und qualitätsgerechten Objektfertigstellung
- Laufende Optimierungsplanung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten.
- Kenntnisse von Programmierung und Parametrierung von Steuerungen und Reglern vorteilhaft.
- Auswertung von Kennzahlen, um Einsparungsmaßnahmen zu entwickeln
- Kostenkalkulation und Vorbereitung interner Projektfreigaben

Weitere Tätigkeiten in anderen technischen Bereichen bleiben vorbehalten. Änderungen des Aufgabengebietes - auch zu einem späteren Zeitpunkt - bleiben vorbehalten.

Ihr Profil umfasst:

- Abgeschlossenes Studium der Versorgungstechnik, idealerweise mit vorangegangener Berufsausbildung im Bereich Heizung/Lüftung/Sanitär oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker in diesem Bereich
- Eine einschlägige Berufserfahrung in Planung und Ausführung von allgemeiner Versorgungstechnik und/oder Erfahrung im Bereich MSR und Gebäudeleittechnik sind von Vorteil
- Sie verfügen über eine hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit; eigenverantwortliches Arbeiten und Teamwork sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus verfügen Sie über Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft, Qualitätsorientierung und Kundenfreundlichkeit. Die Bereitschaft zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten, auch schnittstellenübergreifend, ist vorhanden.
- Der Besitz des Führerscheins der Klasse B ist Voraussetzung.

Was wir Ihnen bieten:

- Einen spannenden, abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, sich selbstständig einzubringen.
- Regelmäßige und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach dem Tarifwerk des TVöD je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bis **spätestens 31. August 2021** an das Bürgermeisteramt Hüttlingen, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen.

Gern können Sie Ihre Unterlagen auch per E-Mail an andrea.weker@huettlingen.de schicken. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Bolz (Kämmerei) unter der Tel.-Nr. 07361/9778-21, und Herr Nusser (Ortsbaumeister) unter der Tel.-Nr. 07361/9778-12 gerne zur Verfügung.

Ausbildungsplatz bei der Gemeindeverwaltung Hüttlingen zum 1. September 2022



Sind Sie Abiturient/in bzw. haben die Fachhochschulreife und sind kreativ, kommunikativ, innovativ und kooperativ? Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen interessanten Aufgaben?

Dann bewerben Sie sich bei uns über die Hochschule Ludwigsburg (www.hs-ludwigsburg.de) oder Hochschule Kehl (www.hs-kehl.de) für das Einführungspraktikum im

Studiengang gehobener Verwaltungsdienst/ Bachelor of Arts „Public Management“

Die Ausbildung dauert insgesamt 3,5 Jahre und beginnt mit dem Einführungslehrgang im Rathaus Hüttlingen am **1. September 2022**.

Einstellungsvoraussetzung ist eine Zulassung durch die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl.

Weitere Informationen zum Studium und den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie auf den Homepages der beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung.



Die Gemeinde Hüttlingen (rund 6.100 Einwohner) sucht ab Schuljahresbeginn 2021/2022 eine

pädagogisch befähigte Betreuungsperson (m/w/d)

als zusätzliche Unterstützung sowie als Krankheitsvertretung für das Hort-Team an der Alemannenschule in Hüttlingen.

Ihre Einsatzzeiten sind Montag bis Freitag von 12.00 bis 16.00 Uhr, ggf. auch mal bis 17.00 Uhr. Sie unterstützen das Stammpersonal bei der Betreuung der Hort-Kinder in allen anfallenden Aufgaben.

Sie haben Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter, sind flexibel, kreativ und belastbar? Dann bewerben Sie sich gerne! Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem sehr netten Team.

Die Beschäftigung ist zunächst befristet für die Dauer eines Jahres vorgesehen. Sie können sich auch dann bewerben, wenn Ihr Einsatz nur an einzelnen Wochentagen möglich ist. Die vertragliche Ausgestaltung kann individuell von stundenweisem Einsatz auf Minijob-Basis bis hin zu einer sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigung erfolgen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Hüttlingen, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Weker, Tel. 07361/9778-15, E-Mail: andrea.weker@huettingen.de, gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Hüttlingen (rund 6.100 Einwohner) sucht ab 13.09.2021 einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Ausgabe des Schulmittagessens auf 450-€-Basis.

Für die Ausgabe des Schulmittagessens und Mithilfe bei der anschließenden Reinigung suchen wir einen Mitarbeiter m/w/d von Montag bis Donnerstag im Zeitraum von 12.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr. In den Ferien findet kein Schulmittagessen statt.

Sie bringen mit: Spaß und Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten Ihnen: einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr gut funktionierenden Team.

Die Beschäftigung ist zunächst befristet für die Dauer eines Jahres vorgesehen, wobei die Aussicht auf eine Weiterbeschäftigung besteht. Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis **spätestens 03.09.2021** an das Bürgermeisteramt Hüttlingen, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Weker, Tel. 07361/9778-15, E-Mail: andrea.weker@huettingen.de gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Hüttlingen stellt zum Ausbildungsbeginn 1. September 2022 einen **Ausbildungsplatz** für den Beruf des/der

Verwaltungsfachangestellte/n

zur Verfügung.

Ausbildungs- und Berufsinhalte:

Dem/der Verwaltungsfachangestellten bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Verwaltung (Bund, Land, Kommunen, Kirchen, Zweckverbände etc.).

Während der Ausbildung werden u.a. Kenntnisse über

- Organisation der öffentlichen Verwaltung
- Verwaltungstechnik und Büroarbeiten
- Beschaffung und Materialverwaltung
- Datenverarbeitung
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Personalwesen etc.

vermittelt.

Zugangsvoraussetzungen:

Guter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsgliederung:

- Praktische Ausbildung beim Bürgermeisteramt
- Besuch der Berufsschule in Ellwangen während der ersten beiden Ausbildungsjahre (Blockunterricht)
- Besuch des Vorbereitungskurses für die Ausbildungsabschlussprüfung an der Verwaltungsschule in Heidenheim.

Wenn Sie Lust auf eine abwechslungsreiche, vielseitige und interessante Ausbildung haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien. Bitte schicken Sie diese bis **spätestens 11. September 2021** an das Bürgermeisteramt Hüttlingen, Personalamt, Schulstraße 10, 73460 Hüttlingen. Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an andrea.weker@huettingen.de.

Zu verschenken

Fahrradanhänger

für 2 Räder - Montage auf Anhängerkupplung. Der Träger ist nicht für eBikes geeignet. Tel. 0172 7054202

Couchtisch

aus Kiefer
Abmaße: L 120 cm, B 60 cm, H 48 cm Tel. 07361 73818

Kultur- und Sportzentrum Limeshalle

Einschränkungen im Übungsbetrieb



Der Maschinenring Ostalbkreis veranstaltet am **Freitag, 03.09.2021** seine Mitgliederversammlung im Bürgersaal.

Deshalb entfällt der Übungsbetrieb an dem oben genannten Tag im Bürgersaal.

Um Beachtung und Kenntnisnahme wird gebeten.

Ölwegbrücke – kommende Sperrungen und Umleitungen


Ab Mittwoch, 8. September wird die Baustelle eingerichtet und Umleitungen und Sperrungen ausgeschildert (siehe Plan). **Die Lindenstraße wird dann von beiden Seiten kommend jeweils bis zur Brücken-Baustelle befahrbar sein. Die Umleitung durchs Wohngebiet Fuchsloch wird entsprechend ausgeschildert.** Der Bau der Behelfsbrücke ist am Samstag, 11. September vorgesehen.

Dadurch wird auch während der Bauzeit die Überquerung des Kochers für Fußgänger und schiebende Radfahrer immer möglich sein.

Am 13. und 14. September soll die Kocherbrücke abgebrochen werden. Anschließend erfolgt bis zum 30. September (Beginn der Schonzeit für Fische) der Ausbau für die Widerlager (Kopfbalken) und das Herstellen der Bohrebenen abwechselnd an beiden Uferböschungen.

Weiter werden Tiefengründungen mit Bohrpfähle hergestellt.

Bis Ende des Jahres sollen alle acht Bohrpfähle, die beiden Widerlager mit Kopfbalken und Unterbauten bis zur Unterkannte Brückenplatte hergestellt sein.

 Verkehrszeichen sind bereits bestehend



Verbrennung von pflanzlichen Abfällen (bspw. Reisigverbrennung und Lagerfeuer)

Pflanzliche Abfälle sind vorrangig einer Verwertung zuzuführen. Nur wenn eine Verwertung (Kompostierung, Einarbeitung in den Boden, ...) unzumutbar, bzw. forstwirtschaftlich eine Verbrennung notwendig ist, kommt eine Beseitigung durch Verbrennung in Betracht.

Wo muss ich das Verbrennen von Reisig anmelden?

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen muss mind. 1 Tag zuvor beim Bürgermeisteramt Hüttlingen angezeigt werden (Tel. 07361/9778-22 oder 07361/9778-20). Diese leitet die Information an die zuständige Feuerwehrleitstelle weiter! Dadurch können Fehlalarmierungen der Feuerwehr und damit verbundene Kosten vermieden werden.

Welche Vorschriften muss ich beachten?

- Eine Verbrennung ist nur auf dem Grundstück zulässig, auf dem die Abfälle angefallen sind.
- Das Grundstück muss im Außenbereich, d.h. außerhalb bebauter Ortsteile liegen (Wald, landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutztes Grundstück).

- Es dürfen nur trockene naturbelassene Hölzer verbrannt werden, um die Rauchentwicklung gering zu halten (bei frischem Käferholz kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen zulassen).
- Es sind Haufen/Schwaden zu bilden; flächiges Abbrennen ist unzulässig. Andere Stoffe (insbesondere Mineralölprodukte oder andere Abfälle) dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers benützt werden.
- Durch Rauchentwicklung darf keine Verkehrsbehinderung und keine erhebliche Belästigung entstehen (Windrichtung und -stärke beachten), gefährbringender Funkenflug ist zu vermeiden.

Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:

- 200 m von Autobahnen
 - 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
 - 50 m von Gebäuden und Baumbeständen (nicht im Wald)
- Das Feuer darf nur so groß angelegt werden, dass es ständig unter Kontrolle gehalten werden kann; geeignete Löschmittel sind immer bereitzuhalten.
 - In der Zeit zwischen Sonnenuntergang und -aufgang darf kein Feuer abgebrannt werden.

- Die Feuerstelle darf nur verlassen werden, wenn Feuer und Glut vollständig erloschen sind.
- Verbrennungsrückstände sind alsbald in den Boden einzuarbeiten.

Missachtung der Vorschriften

Das nicht ordnungsgemäße Verbrennen von pflanzlichen Abfällen oder das Mitverbrennen von nicht pflanzlichen Abfällen ist unzulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Hinweise des Natur-/Tierschutzes

Vergewissern Sie sich vor dem Verbrennen von pflanzlichen Abfällen davon, dass sich keine Tiere in denselben befinden. Liegen Abfälle etwas länger, siedeln sich darin Vögel, Reptilien, Säugtiere und Insekten an. In diesem Fall sollten die Haufen vor dem Verbrennen umgeschichtet werden. Befinden sich Vogelgelege in denselben, ist zu warten, bis die Vögel flügge sind.

Feuerwerk und Böllerschüsse

Die Gemeinde Hüttlingen möchte die Bevölkerung darauf hinweisen, dass es untersagt ist, pyrotechnische Artikel der Klasse 2 (Silvesterfeuerwerk) für private Anlässe ohne Genehmigung insbesondere während der Nachtruhe abzubrennen. Auch das Abfeuern von Böllerschüssen ist während der Nachtruhe strikt verboten.



Durch die Polizeiverordnung der Gemeinde Hüttlingen ist klar das Verbot geregelt, in der Zeit **zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr** die **Nachtruhe** anderer mehr als nach den Umständen vermeidbar zu stören. Das Abbrennen eines Feuerwerks, Böllerschüsse oder das Abspielen lauter Instrumente/Musik sind klar vermeidbare Lärmquellen, die während der Nachtruhe nicht hingenommen werden müssen. Verstöße gegen die Polizeiverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Es wird darum gebeten, dies insbesondere aus Gründen der Rücksichtnahme für die benachbarten Anwohner zu beachten. Bürgermeisteramt

Recycling



Problemstoffmobil

Donnerstag, 19.8.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Mülltermine

Hüttlingen

- Montag, 09.08. Biomüll
- Montag, 09.08. Gartentonne
- Montag, 16.08. Biomüll
- Montag, 16.08. Hausmüll
- Montag, 23.08. Biomüll
- Montag, 23.08. Gartentonne

Niederalfingen

- Montag, 09.08. Biomüll
- Dienstag, 10.08. Gartentonne
- Montag, 16.08. Biomüll
- Montag, 16.08. Hausmüll
- Montag, 23.08. Biomüll
- Dienstag, 24.08. Gartentonne

Sulzdorf

- Montag, 09.08. Biomüll
- Montag, 09.08. Gartentonne
- Montag, 16.08. Biomüll
- Montag, 16.08. Hausmüll
- Montag, 23.08. Biomüll
- Montag, 23.08. Gartentonne

Seitsberg

- Montag, 09.08. Biomüll
- Montag, 09.08. Gartentonne
- Montag, 16.08. Biomüll
- Montag, 16.08. Hausmüll
- Montag, 23.08. Biomüll
- Montag, 23.08. Gartentonne

Wertstoffhof Hüttlingen

Die Öffnungszeiten sind folgende:

	April – Oktober	November – März
Montag	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr	9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr	8.00 – 13.00 Uhr

Pflegestützpunkt Ostalbkreis – Hilfe für pflegende Angehörige

Neue Termine für Online-Seminare ab September aufgrund hoher Nachfrage

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet Informationen zu aktuellen Themen rund um die Pflege. Pflegebedürftigkeit und Krankheit stellen Betroffene aller Altersgruppen und ihre Angehörigen auch in Zeiten von Corona oft vor große Herausforderungen. Dabei tauchen Fragen auf, wie zum Beispiel: Was bedeutet dies im Alltag? Welche finanziellen Mittel stehen dem Pflegebedürftigen zu? Wer bietet Unterstützung an? Wie und wo beantrage ich die Leistungen?

Um sich in diesem „Dschungel“ zurecht zu finden, möchte der Pflegestützpunkt Ostalbkreis pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen und über die aktuellen Pflege Themen informieren. In den Seminaren werden die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflege zu Hause aufgezeigt, und die Teilnehmer können mit ihren Fragen und Anliegen zu Wort kommen.

Die kostenlosen Seminare finden jeweils am

Donnerstag, 09.09.2021, 21.10.2021 sowie 18.11.2021 von 17.00 bis 18.30 Uhr statt

und laufen digital über die Onlineplattform Microsoft Teams.

Über das Anmeldeformular auf der Homepage www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de können Sie sich ganz einfach zu einem der Termine anmelden. Zugangsdaten zur Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Bei Fragen erreichen Sie den Pflegestützpunkt telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403 oder 07961 567-3403 bzw. per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Hüttlingen

www.feuerwehr-huettingen.de



Einsatzabteilung

- Gruppe 1
- Montag, 09.08.
- Gruppe 2
- Mittwoch, 11.08.
- Gruppe 3
- Montag, 16.08.
- Gruppe 4
- Mittwoch, 18.08.



**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112**